



## Spannungsfeld 'Beratung'

### Herausforderungen und Konzepte im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Sprache

Sowohl in der Therapie - als auch in der Schulpraxis gehört die Beratung schon immer zum Aufgabengebiet sprachbehindertenpädagogischer Fachkräfte. Durch die Wende zur "inklusiven Schule" ist sie für viele Förderlehrkräfte zu einer hervorgehobenen, oft schwer lösbaren Aufgabe geworden – nicht zuletzt, weil neue Zielgruppen (z. B. Grundschullehrkräfte) zu den Ratsuchenden gehören. Obgleich es derzeit noch an förderschwerpunktspezifischen, wissenschaftlich fundierten und evaluierten Beratungskonzepten fehlt, wird Beratung in der sprachheilpädagogischen Praxis vielfältig und oft erfolgreich realisiert, folgt dabei aber eher subjektiven Erfahrungen und wirft auch Fragen und Probleme auf.

Nach dem Motto "Miteinander reden, voneinander lernen" folgt dieses Seminar dem Format eines Expertengesprächs: Einerseits bietet es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Forum, in dem sie sich in einem strukturierten Gespräch über ihre Erfahrungen (erfolgreiche Lösungsansätze, ungelöste Probleme) austauschen und so neue Impulse aus der kollegialen Praxis gewinnen können. Andererseits werden erste Ansatzpunkte aus der Wissenschaft vorgestellt und unter der Frage erörtert, inwieweit sie zu einer Lösung aktuell bestehender Probleme beitragen können.

16. September 2017

QM-VNR 17-0200

#### Inhalte:

- Einführung in das Thema - Leitidee des "Expertengesprächs"
- Erfahrungsberichte der Teilnehmer(innen) aus Schul- und Therapiepraxis
- Wunsch und Wirklichkeit: Zentrale Anforderungen an die Beratung
- Lösungsansätze aus der Praxis: Erfolge und Entwicklungsnotwendigkeiten
- "Kooperative Beratung" (Mutzeck)
- "Beratung als asymmetrische Kooperation" (Erstentwurf von Knebel)
- Brauchbarkeit vorhandener Beratungsansätze für die aktuellen Anforderungen in der Praxis
- Existierende institutionelle Rahmenbedingungen und Veränderungsnotwendigkeiten

#### Zielgruppe:

LehrerInnen für Sonderpädagogik; Studierende

#### Veranstaltungstermin:

Samstag, 16. September 2017 von 10:00 bis 16:30 Uhr

#### Teilnehmerzahl:

mindestens 10, maximal 18 Personen

#### Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:

dgs-Mitglieder	118,00 €	dgs-Studenten/LAA	100,00 €
Nichtmitglieder	130,00 €	Studenten/LAA	117,00 €

#### Ort:

Kurhaus Bad Hamm  
Ostenallee 87  
59071 Hamm

#### Anmeldeschluss:

27. August 2017

#### Fortbildungspunkte:

7

*Ulrich von Knebel ist Professor für Sprachbehindertenpädagogik im Arbeitsbereich Behindertenpädagogik der Universität Hamburg und hat zuvor nebenamtlich als Sprachtherapeut und hauptamtlich als Förderschullehrer mit den Förderschwerpunkten Sprache und Lernen im Schuldienst in inklusiven Schulen sowie als Fachseminarleiter für Sprachbehindertenpädagogik gearbeitet. Promotion und Habilitation in den Themengebieten kindliche Sprachentwicklungsstörungen und pädagogische Konzepte der Sprachdiagnostik und Sprachförderung. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.*